

**Präventions- und Schutzkonzepte für die Schulpraxis: »Sexualisierte Gewalt und Schule«**

*Der Umgang mit dem Thema »Sexuelle Gewalt« ist für viele Lehrkräfte mit Unsicherheiten und Berührungängsten verbunden. Basiswissen und konkrete Präventions- und Schutzkonzepte für Schulen sind jedoch unverzichtbar, soll das pädagogische Fachpersonal zu vertrauensvollen Ansprechpersonen werden und passende Hilfe anbieten können. Die Journalistin Margit Miosga und die Präventionsexpertin Ursula Schele vermitteln Lehrerinnen und Lehrern in ihrem Buch »Sexualisierte Gewalt und Schule« umfassende Informationen und geben anhand verschiedener Beispiele konkrete Handlungsempfehlungen.*

Wie sehen typische Strategien von Tätern und Täterinnen aus und woran erkennen Lehrkräfte, dass sie handeln sollen? Wie spricht man die Schüler\_innen an? Was ist zu tun bei sexuellen Übergriffen innerhalb der Schülerschaft? Und welchen Einfluss haben inzwischen digitale Medien? Margit Miosga und Ursula Schele bieten Antworten auf diese Fragen. Gemeinsam mit den Berichten von Expert\_innen, Eltern und Betroffenen ermöglicht das Buch eine umfassende Auseinandersetzung mit sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche und zeigt, wie Schulen helfen können. Zudem bildet es eine Grundlage zur Erarbeitung von schulischen Schutzkonzepten.

Gefördert wird das Buch von Johannes-Wilhelm Rörig, Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM): *»Die Schule ist beim Schutz der Kinder und Jugendlichen zentraler Partner, denn nur hier erreichen wir nahezu alle Mädchen und Jungen. Rein statistisch sind in jeder Klasse ein bis zwei betroffene Schülerinnen und Schüler. Dieses Buch verdeutlicht die Potenziale von Schule, sexuelle Gewalt zu verhindern und Zugang zu Hilfe zu ermöglichen, egal wo sie stattfindet.«*



Margit Miosga / Ursula Schele  
[Sexualisierte Gewalt und Schule](#)  
Was Lehrerinnen und Lehrer wissen müssen  
Gebunden, 159 Seiten  
ISBN: 978-3-407-25797-0  
EUR 19,95  
ET: 08.10.2018

**Die Autorinnen**

Margit Miosga ist Journalistin und arbeitet vor allem für rbb kulturradio in Berlin. Ursula Schele war Lehrerin und ist heute Geschäftsführerin des PETZE-Instituts für Gewaltprävention in Kiel. Das Institut widmet sich dem Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch und bietet Präventionsschulungen an.